

Treffen der Arbeitsgruppe „Denkmäler – traditionelles Handwerk“

Am **12.06.2023** wurde von der Euroregion Neisse-Nisa-Nysa ein Erfahrungsaustausch der Experten auf dem Gebiet des Denkmalschutzes ermöglicht. Zu dieser Gruppe gehören u.a. Fachleute, welche dazu beitragen, in unserer Region das traditionelle Handwerk nicht nur zu schützen, sondern zu bewerben und Rahmenbedingungen für ein euroregionales Ausbildungszentrum in diesem Bereich zu schaffen.



Dieses Mal wurden die Berichte der Arbeitsgruppe über ihre aktuellen Aktivitäten mit einer kleinen Exkursion zu den Stätten der handwerklichen Produktionen in der Region Liberec verknüpft und mit der Arbeitsgruppe im Bereich „Tourismus“ gekoppelt.



Von der Wirtschaftskammer in Jablonec n.N. wurde den Teilnehmern u.a. die örtliche Glasperlen-Manufaktur - G&B beads - präsentiert. Dort konnte man einen Überblick über die Produktionsprozesse gewinnen und viele eindrucksvolle Informationen über die Vielfalt der Produkte erhalten.



Darüber hinaus konnten die Anwesenden ein Atelier für Skulpturen aus geschmolzenem Glas in Železný Brod besuchen, dessen Tradition bis in die Mitte des letzten Jahrhunderts zurück reicht, als es von den weltberühmten Glaskünstlern Stanislav Libenský und Jaroslava Brychtová gegründet wurde. Das Team aus erfahrenen Glastechnologen, Glasschleifern und Glasbläsern realisiert weltweit (z.B. USA, Japan, Europa) einzigartige Projekte und bringt die Möglichkeiten der Glasgestaltung entscheidend voran. Die Produktion des Ateliers konzentriert sich auf die Realisierung von Großskulpturen für Künstler, Designer und bedeutende Museen und Galerien, auf die Herstellung von künstlerischen Elementen für die Architektur und auf die Arbeiten von Glaskünstlern. Der rekonstruierte Kesselraum der ehemaligen Textilfabrik in Poříčí, Železný Brod, präsentiert aktuell

eine Ausstellung mit Werken von Zdeněk Lhotský und seinen Freunden. Alle Aussteller sind durch die Wahl von Schmelzglas in der Form vereint. Die Installation von Glasarbeiten in Verbindung mit dem industriellen Interieur des Kesselraums bildet eine außergewöhnliche Ausstellungseinheit.



Im nächsten Exkursionsabschnitt wurde „Farma Pěnčín“ angefahren, wo regionale Produkte - vorwiegend hofeigene Milchprodukte - entstehen und verkauft werden.



Nach der angebotenen Verkostung in einer ländlichen Umgebung ging es für die Teilnehmer auf den Petřín-Aussichtsturm, der nach aufwendiger Rekonstruktion neu eröffnet wurde und einen großartigen Blick auf Jablonec nad Nisou und das dahinter liegende Isergebirge bietet.



Während der Exkursion kamen nicht nur die Mitglieder der Arbeitsgruppe, sondern auch Vertreter unterschiedlicher Institutionen miteinander ins Gespräch, u.a. Vertreter von:

- Verein für Volksbauweise Weifa
 - Interessengemeinschaft Bauernhaus
 - Jobcenter (Arbeitgeberservice) des Landkreises Görlitz
 - Windmühle Seifhennersdorf
 - Liberecký kraj, Abteilung für Kultur der Regionalbehörde
 - Touristisches Infocentrum Stadt Liberec
 - Meisterschule des Handwerks in Jablonec nad Nisou
 - Tourismusmanagement aus Jablonec n.N.
 - IHK Jablonec
 - Dolnośląska Izba Rzemieślnicza
 - Infocentren aus Polen und Tschechien
- und selbstverständlich
- Euroregion Neisse
 - Euroregion Nisa
 - Euroregion Nysa